

EDITORIAL

Alles auf eine Karte? – Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt will die elektronische Patientenakte. 3
Wolfgang Meunier, Saarlouis

NACHRICHTEN: TRENDS & THEMEN

Wichtige Informationen in Kürze 8

LITERATUR: REFERIERT & KOMMENTIERT

Aspirationspneumonie – Auf die Mundhygiene achten 10
Hypertonie – Welcher Blutdruck ist für die Ältesten optimal? 10
Sturzrisiko – Konventionelle Sehtests reichen nicht 12
Inkontinenz – Wie effektiv ist nächtliches Toilettentraining? 13
Das geriatrische Team – Fragen Sie den Patienten selbst nach Schmerzen 13

STANDPUNKT: EUTHANASIE

Medizin zwischen Lebensschutz und Sterbehilfe 15
Erich Lang, Peter Kupfer, Erlangen

ANDROLOGIE: EREKTILE DYSFUNKTION

Erektionsstörungen im Alter: Schicksal oder therapierbar? 21
Ziya Akçetin, Undine Samuel, Karl-Michael Schrott, Erlangen

ANDROLOGIE: MÄNNERSPRECHSTUNDE

„Anti-Aging“: Was weiß und will der Mann? 24
Peter Wagener, Nienburg Langendam

RHEUMA: PHARMAKOTHERAPIE

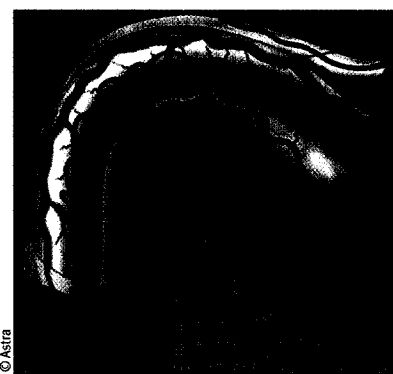
Chancen der neuen Antirheumatika bei geriatrischen Patienten 25
Hans-Georg Neben, Essen



© Gustav Klimt: Die drei Alter der Frau (Archiv)

Angesichts der fast grenzenlosen Möglichkeiten der Hochleistungsmedizin haben viele Patienten das Bedürfnis, sich gegen eine Lebensverlängerung um jeden Preis zu schützen. Der Arzt steht vor der schwierigen Frage, wie weit er die Möglichkeiten ausschöpft.

Lesen Sie dazu **Seite 15ff**



© Astra

Ein reiches Arsenal an therapeutischen Optionen erlaubt heute eine individuelle Therapie der erektilen Dysfunktion. Welche Besonderheiten beim geriatrischen Patienten zu beachten sind, erfahren Sie ab

Seite 21

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage zum Thema „Pharmakotherapie der Dranginkontinenz: Trosipiumchlorid überzeugt durch Retardeffekt und Dosisflexibilität“ (Firma: Dr. R. Pflieger GmbH) bei. Wir bitten um Beachtung.